

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotik der Kernexessivität

1. Im folgenden wird eine der raumsemiotischen Kategorisierung Benses (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) folgende Klassifikation von Kernexessivität (vgl. Toth 2015) vorgeschlagen. Von iconischer Kernexessivität sprechen wir dann, wenn das extrahierte Teilsystem ein echtes Teilsystem seines Referenzsystems ist. Im Falle von indexikalischer Kernexessivität ist das extrahierte Teilsystem kein echtes Teilsystem seines Referenzsystems. Symbolische Kernexessivität liegt dann vor, wenn eine vorgegebene ontische Leere adjazent zu einem benachbarten System überbrückt wurde, d.h. es liegt in diesem Falle überhaupt keine Extraktion vor.

2.1. Iconische Kernexessivität



Cité Beauharnais, Paris

2.2. Indexikalische Kernexessivität



Impasse Delépine, Paris

2.3. Symbolische Kernexessivität



Rue Oberkampf, Paris (2008)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik von Passagen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

4.11.2015